

7. Jahrgang

Preis 15 Pfg.

Nummer 16

SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 1 Bl. 80 Pfg.
Billige Ausgabe

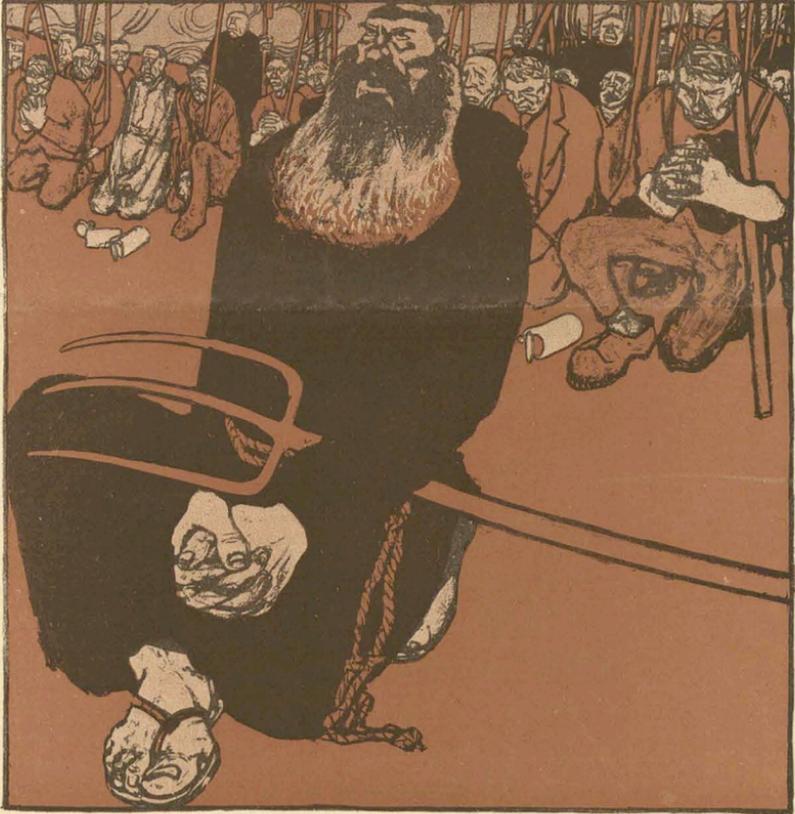
Illustrierte Hochenschrift

Post-Zeitungsanhang: No. 766
Billige Ausgabe

(Alle Rechte vorbehalten)

Bayerischer Religionskrieg 1902

(Zeichnung von Bruno Pa...



„O Herr, der du willst, daß Friede und Eintracht herrsche auf Erden, gib uns Kraft, daß wir die Ketzer verschlagen und a Ruh schaffen im Land!“



Sein Verhältnis

Von
Curt Julius Wolf

In einem bemerkenswerthen Brief hatte er sie kennen gelernt.

Es beugte sich ihm durch Zufall vorhin gekommen zu sein und unter einer so gemüthlichen Gesellschaft mit Madeln zu sitzen.

Wagte man ihnen etwas; denn sie blieb bis zum Schluß.

Dann sagte er sie noch ins Gehe.

„Nur ein Viertelstunde“, sagte sie langsam und nahm abends ein Glas und Schokolade zu sich zwei Stunden lang. In den Pausen spielte Konversation, er erzählte vom Theater, für das sie sich immer die größte Mühe gab. Sie kamen weit mehr zu lieben als die Dunde.

Es wurde sehr lieblich.

„Gut“, sprach er, „ich bin sehr froh.“

„Nun“, sprach er, „ich bin sehr froh.“

Sie erklärte nur, daß jeder spanische Feind bei ihr ohne Rücksicht einen Raub bestimme.

Damit that der bessere Herr Gnade gefunden.

„Nun“, sprach er, „ich bin sehr froh.“

hüder Verein, „Lohengrin“ oder „Lombarden“, ich weiß nicht, aber man kann hingehen. Es man nicht gleich betritt? —

„Nun“, sprach er, „ich bin sehr froh.“

(Fortsetzung von Curt Wolf)

ihm her, die Augen greubars gerichtet, unbeweglich da
Gesicht, und so lebend, so verstant.

Das Herz perkte sich ihm zusammen.
Als sie an einer Warteneinlocht vorbeirgingen, zog er sie
in den Schatten.

„Blabja,“ sagte er weich, und die Zährnen traten ihm
in die Augen, „solche noch in deiner Seele — hast du mich
jemals wirklich geliebt?“

Sie sah ihn freudlos an.
„Nun werde doch ja nicht sentimental, mein Lieber,“ sagte
sie gekränkt. „Du kennst dich doch wahrhaftig nicht befragen.“

Nein. Nein. Er konnte sich nicht befragen.
Er war ein Dackel.

Er sah es ein, daß er unrecht hatte.
O, sein Ansehen war wappförmig, grenzenlos.
Die Übung der Blüthenzeit hatten bemerkt es.
Wenn sie wieder zum Launen gingen, wachte er es zu ein-
zurichten, daß sie mehr unter Herren gehen, immer nur unter
Herren.

Zügel mit Studenten wurden gänzlich ins Auge gefaßt.
Studenten tanzten und bewunderten immer noch am
meisten.

Und Blabja war ein Weib. Blabja brauchte Be-
mühung.

Sie tolltete drei Tischen zugleich.
Es fehlte ihr nicht an Tänzen.

Kaffeebel erlebten den Vorzug.
Und Blabja tanzte, lachte und habete ihr Blüthen-
feldchen in einem Meer der Wärme.

Er nidete ihr zu und tappte, wenn sie auf kurze Zeit
neben ihm sah, mit dem Taschentuch die heißen Tropfen von
ihrer Stirn.

Auch sonst fehlte es ihm nicht an Zerknirschung.
Wohin sie gingen, überall hatten sie jetzt Bekannte, saßen
nie mehr allein.

Man unterließ sich, trank sich zu.
Mit dem Trinken Bier die Achtung.

Es war lächerlich, es war Selbstbetrug, eine Canal, eine
Canal.

Aber er hatte ein Verhältniß.

Lieber Simplificifimus!

Herr Hans Johanneßen, Kehrling bei Jacobßen & Co.,
Export, Hamburg, beahmt Englisch zu lernen, weil im
Export alles Englisch können muß. Auf der ersten
Seite der Grammatik findet er „sure; das s wird aus-
gesprochen wie in französisch *jour*“. Er kauft eine
französische Grammatik und findet dort, „das j wird
ausgesprochen wie das italienische gi, aber ohne den
d-Vorschlag“. Er kauft eine italienische Grammatik
und findet dort: „gi. Dieses *gi* entstand unter ara-
bischen Einfluß und wird ausgesprochen wie das neu-
arabische *gim*“. Er schreibt jetzt an einen Orientalisten,
wie „*gim*“ im Arabischen ausgesprochen wird und er-
hält die Antwort postwendend: „Es ist falsch, zu glauben,
gim werde anders ausgesprochen, als in Türkisch, Persisch
und Hindustani; es giebt nur einen einzigen arabischen
Dialekt, in welchem es sich verhärtete.“ Auf dies hin
kriecht Hans Johanneßen bei Jacobßen & Co. ans, weil
er erkannte, daß der Export nicht kein Verfaß sei.

Trost

Darf mich fassen Mitgefühl
für den König Edward?
Oder läßt uns gänzlich kühl
Alles, was noch seiner harret?

Dieser Streit ist jetzt entbrannt
Von der Presse angefaßt;
Und im deutschen Vaterland
Wird darob ein Sums gemacht.

Liebe Leute, haltet still,
Hört meinen Vorschlag an!
Jeder macht das, wie er will,
Oder auch so, wie er kann.

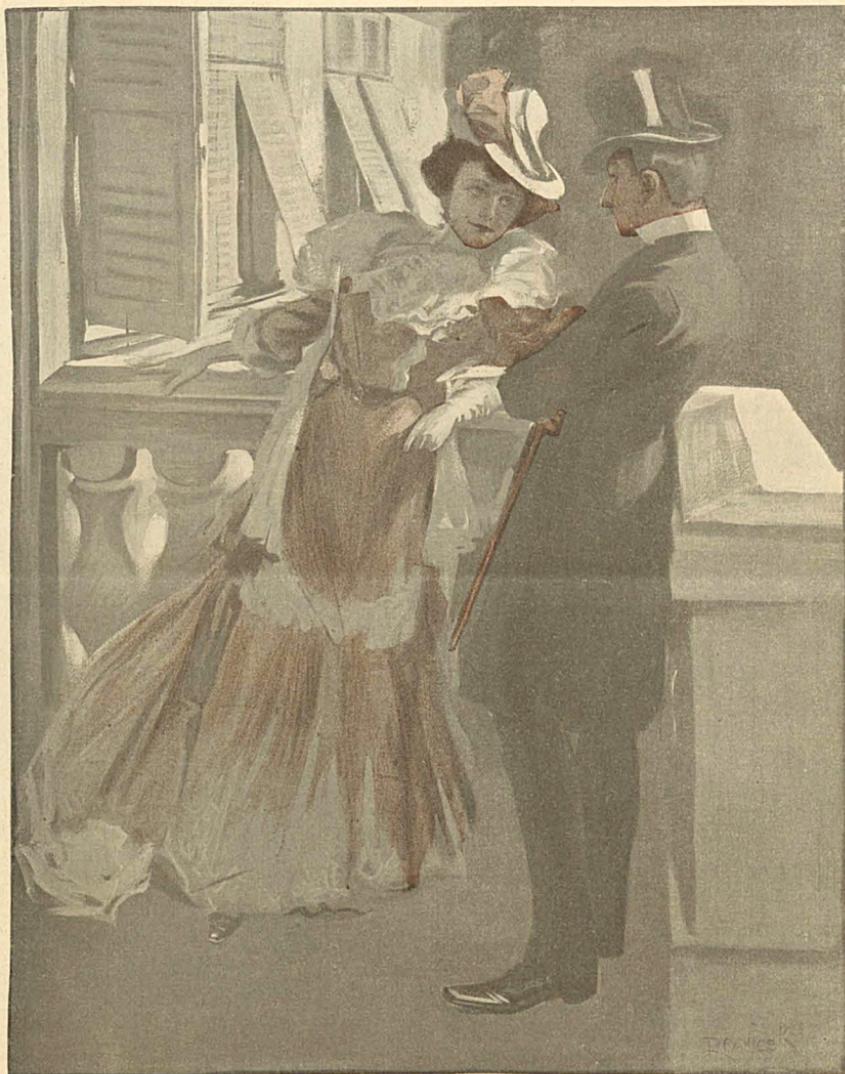
Eines nur ist ganz gewiß:
Was ihm auch geschehen mag,
In der größten Bitternis
hatt' er einen schönen Tag.

Einmal schien die Sonne noch
In den hohen Krankensaal,
Stirbt er jetzt, so stirbt er doch
Als ein deutscher Admiral.

Dieser Scherz



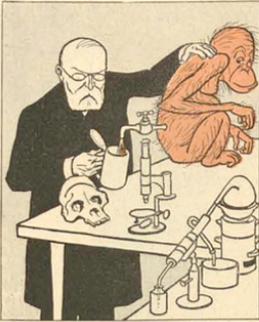
„Ich fürchte, daß unsere Zankleute bald Zankleute sein werden.“



„Wissen Gnädige neueste Reitdress? Feines Gend, ganz enge Hosen! Hoch muß heuten, um da durchzukommen.“

Schreckliche Folgen der Vivisektion

(V. Th. Heinz)



Ein deutscher Professor der Naturwissenschaften zapfte das Blut eines Orang-Utangs ab und analysierte es. Dabei fand er, daß die Zusammensetzung des Affenblutes genau der des menschlichen Blutes gleicht. Er schloß daraus, daß eine Kreuzung dieser beiden Tierarten sehr wohl möglich sein müsse.



Um seine Theorie zu beweisen, reiste er nach der Insel Borneo. Dort baute er sich eine Hütte im Urwald, nahm ein Orang-Utan-Weibchen zu sich und lebte mit ihm als Mann und Frau.



O Triumph der Wissenschaft! — Er wurde Vater! Als der Sprößling heranwuchs, zeigte es sich, daß er keine der Kennmerkmale seiner Mutter geerbt hatte. Sein Aussehen und Verhalten entsprachen dem eines deutschen Normalmenschen. Der Professor entließ das Affenweibchen wieder in den Urwald.



Er selbst kehrte mit seinem Sohne in die Heimat zurück, um ihn handesgemäß erziehen zu lassen. Der Knabe reifte zum Jüngling heran und entwickelte so herrliche Geistesgaben, daß er nach Absolvierung des Gymnasiums Corpsstudent werden konnte. Später wurde er Professor am hgl. Landgericht.



In dieser Eigenschaft fiel es ihm nicht schwer, Herz und Hand der einzigen Tochter eines sehr begüterten Großindustriellen zu gewinnen. Das eheliche Glück des jungen Paares war vollkommen, feierte sich aber noch, als die Gattin hier erlösend ihrem Gemahl ein süßes Geheimnis ins Ohr flüßerte.



Das Kind war geboren. Die Eltern versöhnten in Wonne. Doch bald zeigte sich etwas Furchterregendes! Das kleine Geschöpf war ein getrenntes Abbild seiner Großmutter väterlicherseits. Es flatterte auf die Möbel und flechte die Zähne. Es war ein Orang-Utan!



Die Frau Professor wurde vor Entsetzen wahnsinnig.



Der Professor nahm sich das Leben.



Der kleine Orang-Utan kam in den zoologischen Garten.



Der Professor schrieb ein epochenmachendes Werk über den Marxismus.

Jubiläums-Kunstausstellung Karlsruhe 1902
 vom 25. April bis 15. Oktober
 zu Ehren des 50-jährigen Regierungsjubiläums Kaiser Königlich Hohenzollerns
 Unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.
 Anstellungsbilanz 3 Minuten vom Bahnhof
 Täglich geöffnet von 9 Uhr Vormittags bis Abends 6 Uhr. Eintritt 1 Mark.

Hugo Schneider
 Kunstphot. Spezialitäten
 Der bewährte „Simplicissimus“
 ist der besten Leinwandgröße.
 Eine Probekunde wird sofort
 ein Beweis für die Qualität
 können der natura hervorzuheben
 unterempfindliche Platte, die sich
 schnell wäscht, was zu haben, die
 mit jedem wiederholten Einwirkungs-
 sorten hervorzuheben.
 Der Verleger wird stets an Grünsden des
 Simplicissimus anzusenden.
 2 Liter Mk. 1.50, — 7/4 Liter Mk. 2.50, —
 1/4 Liter Mk. 2.50, — [104]



Charlottenburg
 Hardenbergstrasse 4/5.
 Manufaktur „Eckardt“, der voll-
 kommenste Plattenarbeiter,
 Calligraph-Papier „Perfection
 papierre“, etc. für Buch-Verleger,
 Tombak „Jostens“, u. Tonsale
 für Gebrauchsmuster werden von
 einem Arbeiter regulär verarbeitet.
 Die Trockenplatte „Eckardt“ ist die
 von allerbeste Qualität, die es für
 die schärfste Reproduktion im Buch- und im
 Freien drucken gegeben. Preis je Platte 1/2
 Mk. 1.50, 1/4 Mk. 2.50, 1/8 Mk. 4.00, 1/16
 Mk. 8.00, 1/32 Mk. 16.00, 1/64 Mk. 32.00
 u. s. w. in 1/2 Mk. 6.00 bis 10.00, und
 nachherige Platte ohne Aufschlag.
Hoher Rabatt für Händler.

Triumph
 Das beste Rad der Welt.
UNION
 Metallbetten u. Drahtmatten
 engl. u. amerik. • SYSTEM S. •
 In allen bez. Möbel- u. Ausstattungs-
 Geschäften erhältlich. —
 Deutsche
Triumph-Fahrrad-Werke A. G.
 NURNBERG
 (Triumph Cycle Company Limited Country (Engl.))
 In
 „hygienischer
 Hinsicht“
 unübertroffen.
Reform-Werkmeisterschule
 Fach-Erkenntnis • Apolda •
 Chem. Indust.

GARRETT SMITH & Co.
 Deutschlands älteste Special-Fabrik für den Bau von Locomotiven,
 123
MAGDEBURG-BUCKAU G.
 Paris 1900:
 2 gold. Medaillen.
 Jahresmarkt:
 Ca. 4 Mill. Mark.
 Leistungs-
 fähigkeit: täglich 2
 Locomotiven im Werte
 von 12—16000 Mk.
 Die intensive getriggte Inanspruchnahme und Umrufe in unseren heutigen
 Kerkreisen bedingt bei vielen
HERREN
 sehr häufig eine vorzeitige Abnahme der besten Kraft, woraus dann mehr unglück-
 liches Familienleben resultiert, als man ahnt. Wo derartige wahrgenommen oder
 befürchtet wird, sollte man nicht, sich über die wohlbekannteste Erkenntnis
Erkrankung zu informieren, entweder durch seinen Arzt oder durch direkten Bezug
 mehr oder minder wirksamer Heilmittel, sondern sich sogleich umher in Göttingen unter Anleihe
 Anstellung, sowie mit geräthlichen Urtheil und zahlreichen Klinikerberichten.
 Preis Mk. 0.50 franco alle Doppelbriefe. [231]
Paul Gassen, Cöln a. Rh., No. 56.

Photogr. Naturaufnahmen
 schön, weith. und
 Kind. Art f. Maler
 etc. Probenpreis
 5-10 Mk. u. höher.
 Kunstverlag Bloch
 WIEN, Kolonnenstr.

Nervenschwäche
 für Männer u. ihre vollkommene Heilung.
 Prognose, ehedem, nach einem Grünsden
 bearbeitetes Werk, bereits in
 mehrere Tausende Exemplare
 20 Seit., viele Abbild. Unentbehrlich
 für jeden mit schwachen Nerven
 u. Halbes. Für Mk. 1.00 Briefl. fro. u.
 nach dem Verfasser Spezialarzt Dr.
 RICHLE, KÖLN Nr. 42 (Gedw.). Irrig.
 sowie nach der Schweiz 20 Pf. [103]

Garantie doppelter Wert
 50 verschiedene
 Muster
 von Zigarren, Stenok
 und Scherz-Massen-
 Artikel, schon ab 100
 Postkarten gegen Einsendung von
 1/2 Franco. Nachr. 20 Pf. mehr.
 Preisliste mit über 500 Abbildungen.
Alfred Rosenheim
 München, Herzog Maximilian 2.

Herrn!
Zambacapseln
 liefert mit **Garant** 0.50, hft. **Garant** 0.50.
 der Welt, waren empfindlich gegen **Blasen-**
Parasiten, Ascaris u. s. w. Für den
 Mann nicht ungeschädlich, nach dem
 Höhererkrank. Vollständig bewährt.
Dankschreiben aus
aller Weltteilen etc. E. LAHR
 20 Pf. Porto von
 alleinigen Fabrikanten
 Nr. 24 in seien Städten zu 3 R.
 in jeder in allen Apotheken
 Europä. [107]

Drahtseilbahnen.
Bremsberge.
Hängebahnen.
Krähne.
Adolf Bleichert & Co.,
 Leipzig-göhlis.
Winden.
Verladevorrichtungen.
Selbstgreifer.
Transportanlagen.
Auf der Industrie-
Düsseldorfer 1902 ist
Drahtseilbahn im
u. Gewerbe-Ausst.
eine Bleichert'sche
Betrieb ausgestellt.

Pelikan-Sinte
 Pelikanen sind noch häufig
 in der Stadt vorzufinden
GÜNTHER MÄGGER
 Fabrikant - Mannheim - Würt.

Perlen des Humors

Humoristische Bibliothek
 von J. G. F. Rofe
Provinz-
L. Mädel
 Preis pro Band eleg. Brod. 1 Mk.
 in hochdeutschem, vierbändigem
 Einband 1 Mk. 50 Pf.
Vorrätig in allen Buchhandl.
 Berlin D. 57. Verlag von Rich. Bong.

Technik Hildburghausen
 umfasst: Höhere Maschinenbau- und Elektrotechnische Lehranstalt
 Maschinwerk- und Technischschule. Programme durch das Sekretariat
 Professor Dr. G. O. H. Herrig, Hildburghausen.

C. L. Flemming, Holzwarenfabrik
 Glienstein, Post Rittersgrün, Sachsen.
 Hans- und
 Kichengeräthe,
 Kindererle,
 Kindererle,
 Kindererle,
 Tischlererle,
 Turmgeräthe,
 Käfige,
 Reich illustrierte Preisliste ansonst. [1000]

Kronen-Quelle
 zu Obersalzbrunn 1. Schl.
 wird ärztlicherseits empfohlen gegen **Nieren- und Blasenleiden, Gries- und**
Nebenschwächen, Diabetes (Zuckerkrankheit), die verschiedenen Formen der
Gicht, sowie Gelenksrheumatismus. Ferner gegen **katarthale Affektionen**
 des Kopfes und der Lungen, gegen **Magen- und Darmkatarrhe**.
Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen.
 Brochüren mit Gebrauchsanweisung auf Wunsch gratis und franco.
Brief- und Telegramm-Adresse: Kronenquelle Salzbrunn.

EMIL WÜNSCHE
 ANFANGSLEHRER FÜR PHOTOGRAPHISCHE INGENIEUR
REICH in DRESDEN.
 DRESDEN - LEIPZIG - BERLIN
 BRESLAU - HAMBURG - MÜNCHEN
 BODENACH / BOHM.
 PRÄCHTIGES auf GE. VERLANGEN
 Lieferung durch Handlung oder direct
Man verlange Preisliste
FANTER SECT
 FANTER & CO. HOCHHEIM a. M.

Photographische Apparate
 aller Systeme zu mässigen Preisen
 gegen geringe
Monatsraten.
 (Spezial-Kataloge gratis u. franco.)
BIAL & FREUND in Breslau II.
EISENWERK MÜNCHEN A. G.
 VORRM. KIESSLING - C. MORABELLI.
 Abteilung I
 Brückenbau, Eisenhochbau,
 Kesselschmiede. [1225]
 Abteilung II Bauschlösserei.
 Abteilung III
Aufzugsbau.
 Kostenschonung gratis.

Verantwortlich für die Redaktion **Julius Tinnelgel**; für den Inseratenteil **Edo Friedrich**, beide in München.
 Verlag von **Robert Langen, München**. — Redaktion und Expedition: München, Nauhaufstrasse 91. — Druck von **Stredler & Schröder** in Stuttgart.

Ein Gemütsmenschen

(Zeichnung von Hubert Wille)



„In dem Roman sieht es nur Tröfens un Barone. Das jefällt mir. Man amüßert sich un is doch in juter Jefeellschaft.“

